

MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

Herbst 2017

Marktgemeinde Prinzersdorf
3385 Prinzersdorf, Hauptplatz 1



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Liebe Jugend!

Zur bevorstehenden Nationalratswahl informieren wir Sie wie folgt:

Nationalratswahl am Sonntag, dem 15. Oktober 2017

Wahllokal: Gemeindeamt Prinzersdorf

Wahlzeit: 7:00 - 15:00 Uhr

Persönliche Stimmabgabe im Wahllokal

Für einen reibungslosen Ablauf nehmen Sie bitte Ihre Wählerverständigungskarte sowie einen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Falls Sie am Wahltag voraussichtlich verhindert oder nicht in der Lage sein sollten, in Ihrem Wahllokal Ihre Stimme abzugeben, können Sie eine **Wahlkarte** anfordern.

Wahlkartenbeantragung:

- Sie können Ihre Wahlkarte persönlich bis Freitag, 13.10.2017, 12 Uhr oder schriftlich bis Mittwoch, 11.10.2017 am Gemeindeamt beantragen. Bringen Sie bitte einen Lichtbildausweis mit oder fügen Sie eine Kopie des Ausweises Ihrem Ansuchen bei.
- Online über www.wahlkartenantrag.at oder www.prinzersdorf.at (→ Bürgerservice → Formulare) bis Mittwoch, 11.10.2017, 24 Uhr.
- Wenn Sie für Familienangehörige oder z.B. Nachbarn eine Wahlkarte abholen wollen, benötigen Sie neben dem vom Antragsteller unterschriebenen Antragsformular auch eine unterschriebene Vollmacht!

Wählen mit Wahlkarte:

- Die Wahlkarte muss bis spätestens am Wahltag, 17 Uhr, bei Ihrer zuständigen Bezirkswahlbehörde eingelangt sein oder kann bis Ende der Öffnungszeit in einem Wahllokal abgegeben werden.
- Es kann auch am Wahltag in jedem Wahllokal mit Wahlkarte gewählt werden, in diesem Fall muss die Wahlkarte unausgefüllt und unverschlossen samt Inhalt ins Wahllokal mitgebracht werden und der Wahlleitung übergeben werden.
- Ist es Ihnen am Wahltag nicht möglich persönlich ins Wahllokal zu kommen, kommt auch gerne die besondere Wahlbehörde zu Ihnen, bitte um Voranmeldung am Gemeindeamt, eine Wahlkarte muss trotzdem vorher beantragt werden.

In einer Demokratie dürfen(!) wir wählen. Das ist nicht selbstverständlich. Durch Wahlen wird die politische Macht regelmäßig neu verteilt. Und wir können durch die Wahl mitbestimmen. Wer nicht wählt, überlässt die Entscheidung anderen!

Bitte nutzen Sie Ihr Mitbestimmungsrecht und machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Ihr Bürgermeister

INHALT



Änderungen im Gemeinderat

Ludwig Kurka ist neuer Gemeinderat, Martin Fuchsbauer wurde in den Vorstand gewählt.

Seite 3



Arbeiten für Erweiterung Regenwasserkanal schreiten voran

Der Regenwasserkanal zwischen Goldeggerstraße und Mittergraben wird vergrößert.

Seite 5



Überdachung für Bushaltestelle fertiggestellt

Rechtzeitig zu Schulbeginn wurde Bushaltestelle wetterfest gemacht.

Seite 6

Aus den Gemeinderatssitzungen

Folgende Aufträge wurden beschlossen bzw. vergeben:

Sanierung des Feuerwehrhauses:

Tore, Stahlbau, Fenster, Sonnenschutz, Profil Profile,...
Spenglerarbeiten
Malerarbeiten, Fassadenanstrich, Beschriftung
Erneuerung der Profil Verglasung
Elektroarbeiten
Asphaltierungsarbeiten

Fa. Schinnerl	€	82.405,17
Fa. Böhm	€	8.885,30
Fa. Steinwendtner	€	26.601,40
Fa. Matouschek	€	17.354,70
Fa. Brosenbauer-Grünbichler	ca. €	7.000,00
Fa. Schmalek	€	5.240,64

Folgende Kleinaufträge wurden beschlossen:

- Vergabe von neuen Kindersesseln und Kindertischen für den Kindergarten an die Fa. Plank
- Elektrikerarbeiten am Friedhof für eine neue Glockensteuerung mit Funksender sowie zusätzlicher Lautsprecher für die Beschallung des oberen Friedhofs an die Fa. Brosenbauer-Grünbichler
- Der Austausch des Gasheizgerätes im Clubhaus des Sportplatzes an die Fa. Kleebinder
- Ebenso für das Clubhaus Sportplatz der Austausch der Wandkonvektoren in den Sanitarräumen an die Fa. Brosenbauer-Grünbichler
- Die Errichtung eines Handlaufes im Bereich Zugang Sparmarkt sowie von Schutzbügeln im Kindergarten Bereich Haupteingang an die Fa. Titanic
- Einbau eines neuen Heizungsverteiler für das Kommunalzentrum an die Fa. Kleebinder
- Asphaltier- und Straßenbauarbeiten für die Gehsteigerrichtung zwischen dem Lager Baumarkt Nadlinger und dem Güterweg Richtung Höhenweg an der ehemaligen B1, die Schaffung von drei zusätzlichen Parkplätzen beim Haus Goldeggerstraße 7 sowie diverse Kleinarbeiten

Vorbereitungen zur Sanierung der Bahnstraße:

Die ÖBB hat aufgrund konstruktiver sowie nachdrücklicher Gespräche der Gemeinde die mündliche Zusage für den Erwerb von Bahngrund gegeben. Damit kann eine sinnvolle Sanierung und Neugestaltung der Bahnstraße vorbereitet werden.

Dazu wurde ein Kaufangebot für den Grundstückskauf von ca. 420 m² an die ÖBB gelegt.

Folgende Aufträge wurden vergeben:

- Kanalbefahrung und Reinigung an die Fa. Kanal Partner um € 1.582,-
- Planung und Bauleitung für die Straßenumgestaltung an die Fa. Henninger & Partner mit € 39.120,-
- Ingenieurleistungen für die Planungs- und Bauausführungsphase der Wasserversorgungsanlage an die Fa. Henninger & Partner um € 14.000,-

Nachtragsvoranschlag:

Vize-Bürgermeister Josef Müllner bringt zur Finanzierung der Sanierung des Kommunalzentrums im Bereich der FF einen Nachtragsvoranschlag ein:

Neues Vorhaben im außerordentlichen Haushalt:

Sanierung Kommunalzentrum

Ausgaben:	€	181.000,-
Einnahmen:		
Zuführung vom ordentl. Haushalt	€	60.000,-
Abhebung von Rücklagen	€	92.000,-
Förderung Bund Investitionskosten	€	29.000,-

Der Nachtragsvoranschlag wird einstimmig angenommen.

Gemeindefinanzen der Zukunft

Im Rahmen einer Veranstaltung hatte unser Bgm. Rudi Schütz die Gelegenheit mit Finanzminister Dr. Schelling das Thema „Gemeindefinanzen“ zu erörtern.



Personelle Veränderungen im Gemeinderat

GGR Walter Salzer scheidet aus dem Gemeinderat aus, neues Gemeinderatsmitglied ist Ludwig Kurka, Martin Fuchsbauer übernimmt den Sitz im Gemeindevorstand.

Nachdem GGR Walter Salzer sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt hatte, wurde er bei der Vorstandssitzung am 31.08.2017 verabschiedet. Bgm. Rudi Schütz bedankte sich für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit.

In der Gemeinderatssitzung am 21.09.2017 wurde aufgrund der Nominierung durch die SPÖ Ludwig Kurka als neuer Gemeinderat angelobt.

Als neues Vorstandsmitglied wurde Martin Fuchsbauer einstimmig in den Gemeindevorstand gewählt, Herr Fuchsbauer nahm die Wahl an.

Aufgrund der personellen Veränderungen ergaben sich auch für einige Ausschüsse Veränderungen:

Martin Fuchsbauer scheidet aus dem Prüfungsausschuss aus, neue Vorsitzende ist Anita Stieger, Vorsitzende-Stellvertreter wird Ludwig Kurka.



(v.l.n.r.): Bgm. Rudi Schütz mit dem neuen Gemeinderat Ludwig Kurka und dem neuen Gemeindevorstand Martin Fuchsbauer



Letzte Vorstandssitzung mit GGR Walter Salzer:

v.l.n.r.: GGR Franz Schütz, GGR Andrea Strobl, Vizebgm. Josef Müllner, Bgm. Rudi Schütz, GGR Walter Salzer, GGR Petra Wagner, Amtsleiterin Brigitte Linauer

Den Vorsitz im Bau-, Wohnungs-, Friedhofs- und Raumordnungsausschuss übernimmt Martin Fuchsbauer, Stellvertreter wird Hermann Berger, dieser wird auch neuer Zivilschutzbeauftragter.

In den Hochwasserausschuss wird Martin Fuchsbauer gewählt, Petra Wagner ist neue Klubsprecherin der SPÖ und Vertreterin für die Neue Mittelschule.

Die Wahl der Nominierten erfolgte ebenfalls einstimmig.

60. Geburtstage



Bgm. Rudi Schütz und der Gemeinderat gratulierten **GR Josef Schaberger** und **GR Lorenz Sterkl** zu Ihren runden Geburtstagen und bedankten sich für die langjährige und gute Zusammenarbeit.

Trinkwasseruntersuchung

Gemäß §6 der Trinkwasserverordnung informiert die Gemeinde über die Analyseergebnisse der Trinkwasseruntersuchung vom 23.05.2017

Probeentnahmestelle: Gemeindeamt

Parameter	Einheit	Messwerte	Grenzwert (PW/IPW) *
Gesamthärte	°dH	18,4	
Karbonathärte	°dH	15	
pH-Wert		7,5	6,5 - 9,5
Nitrat (NO ₃)	mg/l	9,1	50
Kalium (K)	mg/l	2	50
Calcium (Ca)	mg/l	95	400
Magnesium (Mg)	mg/l	22	150
Natrium (Na)	mg/l	5,6	200
Chlorid (Cl)	mg/l	16	200
Sulfat (SO ₄)	mg/l	47	250
Eisen (Fe)	mg/l	<0,05	0,2

* PW/IPW Parameter- bzw. Indikatorparameterwert

Informationen über weitere Parameter erhalten Sie auf schriftliche Anfrage jederzeit gerne am Gemeindeamt.

Das Trinkwasser wird jährlich vom Hygieneinstitut Wien untersucht, das Untersuchungsergebnis dieses Jahres entsprach den lebensmittelrechtlichen Vorschriften, ebenfalls wurde die Wasserversorgungsanlage sowie Desinfektionsanlage inspiziert und als gut gewartet und gepflegt bewertet.

Von der Bezirkshauptmannschaft, Abt. Umwelthygiene, erhielten wir Lob für unser vorbildliches Risikomanagement-Ablaufprotokoll, das im Falle einer Verunreinigung dafür sorgt, dass schnellstmögliche Maßnahmen getroffen werden können.

Treffen Vereinskoordination „GeMaPriMa“

Der Obmann der Kleinregion „GeMaPriMa“, Bgm. Herbert Wandl lud in den Sitzungssaal der Gemeinde Prinzersdorf zu einem Treffen aller Vereine der Gemeinden St. Margarethen, Markersdorf-Haindorf, Gerersdorf und Prinzersdorf ein, um über die Koordination und Zusammenarbeit der Vereine in der Kleinregion zu diskutieren.



Regenwasserhauptkanal wird vergrößert

Wetterkapriolen führten heuer in weiten Teilen Österreichs zu schweren Schäden. „Gott sei Dank sind wir im unmittelbaren Ortsbereich von extremen Unwettern verschont geblieben“, sind sich die Mitglieder des Kanal- und Straßenausschusses der Marktgemeinde Prinzersdorf einig.



v.l.n.r.: GGR Franz Schütz, GR Lorenz Sterkl, GR Kamil Kaplan, GR Helmut Bauer, GR Hermann Berger

Genauere Abflussuntersuchungen der Fa. Henninger & Partner haben gezeigt, dass der Hauptabflussstrang des Regenwasserkanals zwischen Goldeggerstraße und Mittergraben vergrößert werden soll.

Der projektierte Kanalstrang fasst die dreifache Regenwassermenge als der bisherige Kanal. Dank der Kooperationsbereitschaft der Fa. Priesching als Anrainer kann zudem der alte Strang weiter genutzt werden. Das Projekt kostet insgesamt ca. € 140.000,-. Mit der Bauausführung wurde die Firma Trepka aus Obergrafendorf beauftragt.

Das ist ein sehr wichtiges Gemeindeprojekt, so Bürgermeister Rudi Schütz, dadurch können größere Mengen an Regenwasser schneller aus dem angrenzenden Kanalnetz abgeleitet und somit Wasserrückstau verhindert werden.



Bgm. Rudi Schütz (3.v.l.) und Christian Schießl (4.v.l.) vom Ingenieurbüro Henninger verfolgen den Baubeginn und freuen sich mit den Mitarbeitern der Fa. Trepka über den raschen Baufortschritt.

Sanierung des Feuerwehrhauses

Direkt nach dem erfolgreichen Feuerwehrfest starteten - unter tatkräftiger Unterstützung durch die Feuerwehrkameraden - die Sanierungsarbeiten am Feuerwehrhaus. Kdt. Günter Stamberg freut sich, dass so viele anpacken, um die Verglasung zu demontieren und sieht darin die funktionierende Gemeinschaft seiner Mannschaft bestätigt. Bgm. Rudi Schütz bedankt sich ebenfalls bei den vielen freiwilligen Helfern und ist sich sicher, dass so gemeinsam mit den beauftragten Firmen Schinnerl, Matouschek, Steinwendtner und Brosenbauer-Grünbichler der Umbau rasch und problemlos über die Bühne geht.



Andreas Matouschek, Franz Schinnerl, Ing. Roland Gronister, Mitarbeiter der Fa. Böhm, Kdt. Günter Stamberg, Bgm. Rudi Schütz, Gottfried Steinwendtner, DI Christian Steffel, Gabriele Brosenbauer-Grünbichler bei der Baubesprechung vor Ort



Bushaltestelle nun wetterfest

Damit die Schulkinder beim Warten an der Bushaltestelle vor dem neuen Sparmarkt vor Wind und Regen geschützt sind, wurde vorgeschlagen eine Überdachung anzufertigen. Bgm. Rudi Schütz freut sich, dass diese konstruktive Idee rechtzeitig zu Schulbeginn umgesetzt wurde und sich das Buswartehaus bestens in den erst kürzlich neu gestalteten Ortsbereich einfügt.

Mit der Errichtung wurde die Firma Titanic-Schweißtechnik beauftragt, bei einem Betriebsbesuch vor Ort wurden die letzten Ausführungsdetails direkt mit dem Bürgermeister besprochen.



Firmengründer Franjo Jukic mit den Söhnen Dragan und Goran und Mitarbeitern bei der Fertigstellung des Buswartehauses.



(v.l.n.r.): GGR Petra Wagner, Dragan Jukic (Fa. Titanic), die beiden Gemeindeglieder Alexander Laposa und Robert Jefremowitsch, Bgm. Rudi Schütz und Franjo Jukic (Fa. Titanic) mit den wartenden Schulkindern

Aktion Schutzengel

Bei der Aktion Schutzengel setzen wir ein Zeichen für mehr Aufmerksamkeit auf unseren Straßen und mehr Sicherheit für unsere Schul- und Kindergartenkinder. Besonderes Augenmerk wird in der Europamittelschule heuer auf das Verhalten der Radfahrer im Straßenverkehr gelegt, da durch die Aktion Bikebird derzeit etwa 50 Kinder regelmäßig mit dem Fahrrad zur Schule kommen.



(v.l.n.r.): Florian Dietz, KV Regina Schabberger, Florian Bugl, Dir. Karl Mondl, Bgm. Rudi Schütz, Marcel Fliieger, Marlene Grossmayr, Anastasia Kraft, Michael Zauner

Sportplatz News

Unser Fußballplatz verfügt seit Kurzem über eine Schuhwaschanlage. Bereitgestellt wurde diese von GR Helmut Bauer.

Durch die großzügige Unterstützung von Franjo Jukic (Firma Titanic), entstanden der Gemeinde keinerlei Kosten für das Gerät. Sämtliche Grabarbeiten wurden effizient von unseren Gemeindebediensteten erledigt, die angefallenen Installationsarbeiten von der Firma Kleebinder durchgeführt.

Durch diese Anschaffung hoffen wir, dass die Verschmutzungen im Sanitärbereich der Vergangenheit angehören.

Die Vorsitzende des Sport- und Freizeitausschusses GGR Petra Wagner bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten.



(v.l.n.r.): GGR Petra Wagner, GR Helmut Bauer

Übergabe Trinkflaschen und Sicherheitsarmbänder

In der Volksschule Markersdorf-Haindorf wurden von Bürgermeister Friedrich Ofenauer und Bürgermeister Rudi Schütz die Trinkflaschen „Emil“ vom Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung an die ersten Klassen verteilt.

Um unsere Schulkinder auf ihrem Weg zur Schule sichtbarer für die Autofahrer zu machen, wurden den Erstklässlern reflektierende Klackbänder übergeben.

Für deine Sicherheit!
Prinzersdorf - mein Zuhause

Hintere Reihe: Klassenvorstand Frau Elisabeth Mangl, Stützkraft Elisabeth Eßmeister, Bürgermeister Rudi Schütz, Volksschuldirektorin Ingrid Rosenberger und Bürgermeister Friedrich Ofenauer mit den Kindern der Klasse 1A.



Radausflug



Zum traditionellen "WirPrinzersdorfer-Radausflug" am 23. September 2017 bei passendem Radfahrwetter kamen viele "Radler". Die Altersverteilung der Teilnehmer spiegelte das Motto: „Radln in jedem Alter“ wider. Höhepunkt der Route war das Reitturnier am Reiterhof Wasserberg bei Bischofstetten inkl. Führung durch GGR Andrea Strobl. Der gemütliche Abschluss fand im Gasthof Wegl statt. Ein Dankeschön an die Familien Schaberger und Sterkl für die gesamte Organisation!

Die Bücherei informiert:

Liebe PrinzerdorferInnen!

Besuchen Sie uns in der Bücherei, wir haben ein vielfältiges und umfangreiches Angebot an Lesestoff für Sie: Bestseller, Krimis, Kinder- und Jugendbücher, Koch- und Kreativbücher, diverse Sachbücher u.v.m.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr

Für Kinder bis 6 Jahre ist der Verleih gratis!

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



BÜCHEREI
PRINZERSDORF



Zur Verstärkung unseres Bücherei-teams suchen wir Mitarbeiter.

Haben Sie Montag oder Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr Zeit? Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Bücherei zu oben angeführten Öffnungszeiten.

Wir freuen uns auf Sie!



1



2

Ferienspaß
2017



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13



14



15



16



17



18



19



20



21



22

- 1 Volleyball
- 2 Bewegungswoche
- 3 Luftgewehrschießen
- 4 Fußball
- 5 Wilde Kräuter-wilde Kerle
- 6 Zeichnen und modellieren
- 7 Schnuppertennis Prinzersdorf
- 8 Spiel und Spaß m. Wanderung

- 9 Dekobasteln
- 10 Wuzzelturnier
- 11 Zeichnen und Malen
- 12 Schnitzeljagd
- 13 Hilfe, wir lernen helfen
- 14 Lebkuchenbacken
- 15 Fackelwanderung
- 16 Basteln mit Wolle

- 17 Instrumente kennenlernen
- 18 Fotografieren macht Spaß
- 19 Spiel und Spaß bei den Pfadfindern
- 20 Bilderrahmen gestalten
- 21 Radtour an der Pielach
- 22 Schnuppertennis Gerersdorf

Ferienspaß 2017

Die Ferien sind mittlerweile vorbei, die Schule bestimmt wieder den normalen Alltag unserer Kinder. Es ist aber ein guter Zeitpunkt die Ferien und damit den Ferienspaß Revue passieren zu lassen: Der Aktivitäten-Kalender beinhaltete 47 Veranstaltungen, zu denen sich 102 Kinder ange-

meldet hatten. Insgesamt gab es 313 Anmeldungen, das bedeutet, dass jedes Kind im Durchschnitt an drei Veranstaltungen teilnahm. 21 Kinder haben an fünf und mehr Veranstaltungen im Juli und August teilgenommen.

Zusätzlich gab es in der zweiten Juli-Woche wieder eine Bewegungswoche, die von 27 Kindern in Anspruch genommen wurde.

Die seit zwei Jahren stattfindende Bewegungswoche ist mittlerweile ein fixer Bestandteil des Ferienspaßes und bietet dabei eine eigenständige Wochenbetreuung für Kinder, deren Eltern berufstätig sind.

Diese Aktivwoche wird über die "Gesunde Gemeinde" angeboten und ist für die Eltern mit moderaten Kosten von rund Euro 150,- inkl. Mittagessen verbunden. Die Gemeinde Prinzersdorf ermöglicht zusätzlich - für die Eltern kostenlos - über die Ferienspaß-FerialpraktikantInnen die Frühbetreuung im Zeitraum von 7:00 bis 9:00 Uhr.

Am letzten Aktivitätentag präsentierten die Kinder ihre neu erworbenen Fähigkeiten im Rahmen einer Abschlussveranstaltung ihren Eltern.



Fotos: Markus Bleyer



Das war Ihr Ferienspaßteam 2017:

vorne v.l.n.r.: Julia Geyer, Lena Gundacker,
Lena Frank

hinten v.l.n.r.: Nicolas Zelenka, Victoria Stippinger,
GR Markus Bleyer, Isabella Stippinger

Jede der Veranstaltungen für sich war ein Highlight für die Kinder, das lässt sich auf den Fotos klar erkennen. Dass der Spaß im Vordergrund stand, stand den Kindern in ihre Gesichter geschrieben.

Die Marktgemeinde Prinzersdorf und das Ferienspaß-Team sagen ein herzliches DANKE für die tollen Ferienspaßideen. Natürlich hoffen wir, dass viele der Veranstalter dem Ferienspaß 2018 die Treue halten und dass aus der Bevölkerung weitere Ideen dazu kommen werden. Überlegen Sie, ob nicht gerade IHR Hobby für Kinder interessant aufbereitet werden kann!

Ich darf mich nach 12 Jahren der Ferienspaßorganisation bedanken, vor allem bei den vielen, treuen Veranstaltern, bei den MitarbeiterInnen der Amtsstube der Marktgemeinde Prinzersdorf, bei den vielen FerialpraktikantInnen dieser Zeit, bei den Bürgermeistern Dr. Karl Fuchs und Ing. Rudi Schütz und bei meinen wechselnden Mitorganisatoren Franz Plank, Johannes Ofenauer, Jakob Hofmann und Alexander Sterkl. Ferienspaß über diese lange Periode bedeutet: über 1.200 Kinder, die bei den mehr als 550 Veranstaltungen sich über 5.500 mal anmeldeten.

Alles Gute für die nächsten Ferienspaßjahre wünscht

Markus Bleyer

Stammtisch E-Car-Sharing

Am Dienstag, dem 12. September fand im Gemeindeamt ein Energiestammtisch für die Mitglieder des E-Car-Sharings statt. Umweltgemeinderat Josef Schabberger und Energieberater Alexander Simader informierten über Neuigkeiten und Wissenswertes. Derzeit nutzen rund 20 Prinzersdorfer das gemeinsame Elektroauto. Am Stammtisch wurde vereinbart, dass der Verein noch ein weiteres Elektroauto nach Prinzersdorf stellt, wenn zusätzliche 10 Mitglieder gefunden werden.

Wer sich für die Nutzung des E-Cars interessiert, kann sich direkt an unseren Umweltgemeinderat Josef Schabberger oder an den Verein www.fahrvergnügen.at wenden.



v.l.n.r.: Werner Steinacher, Karl Posch, Thomas Steurer, Energieberater Alexander Simader, GR Josef Schabberger, Annemarie Schabberger, Gabriele Brosenbauer-Grünbichler, Maria Müllner

Kostenlose Energieberatung

Die Energieberatung NÖ bietet eine firmenunabhängige, persönliche, auf Sie zugeschnittene, Energieberatung in der Dauer von 1,5 bis 2 Stunden zu folgenden Themen an:



Bgm. Ing. Rudi Schütz, LAbg. Doris Schmidl und EGR Josef Schabberger zeigen sich von der firmenunabhängigen und produktneutralen Energieberatung begeistert!

Informationen auch unter der Hotline der Energieberatung NÖ — Tel. 02742 / 22144

Thermische Sanierung & Fenstertausch
Energieeffizienter Neubau
Erneuerung der Heizungsanlage
Errichtung von PV-Anlagen
Energiesparberatung

Die Energieberatung NÖ hat ein Netzwerk von über 80 EnergieberaterInnen in ganz Niederösterreich aufgebaut.

Individuelle Vor-Ort Beratung

Bei Neubauten finden die Beratungen in einem Büro in Ihrer Nähe statt. Sollten Sie Fragen haben, bei denen die örtlichen Gegebenheiten ausschlaggebend sind z.B. Althausanierungen, kommen die ExpertInnen zum Energie-Check auch zu Ihnen nach Hause.

Land unterstützt

Die Beratungskosten sowie die anfallende Fahrkostenpauschale in der Höhe von € 30,— übernimmt das Land NÖ, Gutscheine dafür können am Gemeindeamt abgeholt werden.

Auszeichnung für Prinzersdorf

Gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz führen die Gemeinden in Niederösterreich eine Energiebuchhaltung durch um ihre Energieverbräuche zu überwachen. 188 Gemeinden erfüllten die gesetzlichen Vorgaben beispielhaft und wurden für ihren Einsatz im Rahmen des Energie- und Umwelt-Gemeinde-Tages im Landhaus in St. Pölten von LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf als **Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden** ausgezeichnet. 14 Gemeinden kommen aus dem Bezirk St. Pölten, eine davon ist Prinzersdorf.

Personelle Änderungen im Kindergarten

Kindergartenleiterin Regina Dillinger und Sonderkindergartenpädagogin Eva Huber wurden in den Ruhestand verabschiedet, Kindergärtnerin Birgit Lind wechselt ab Herbst als Leiterin in den Kindergarten Obritzberg. Neu im Team sind die beiden Kindergartenpädagoginnen Sabine Haider und Martha Lechner aus Gerersdorf, Karin Wagner übernimmt die Leitung.

Eltern und Vertreter der Gemeinde bedankten sich bei Regina Dillinger für ihre 30-jährige Tätigkeit als Kindergärtnerin in Prinzersdorf. Bgm. Rudi Schütz hob besonders die umsichtige Leitung und freundschaftliche Führung des Teams in seiner Dankesrede hervor. Ebenso verabschiedet wurde Sonderkindergartenpädagogin Eva Huber, die seit 1992 einmal wöchentlich den Kindergarten besuchte, um Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen.



v.l.n.r.: GGR Andrea Strobl, Bgm. Rudi Schütz, Regina Dillinger, Birgit Lind, Susi Fuchs, Monika Sommer

Am letzten Arbeitstag vor den Ferien besuchten Bgm. Rudi Schütz, GGR Andrea Strobl und die Damen vom Gemeindeamt das Team im Kindergarten und verabschiedeten Kindergartenpädagogin Birgit Lind. Der Bürgermeister bedankte sich bei ihr für die gute Zusammenarbeit und wünscht alles Gute für ihre neue Aufgabe im Kindergarten Großrust.



v.l.n.r.: GGR Andrea Strobl, Regina Dillinger, Bgm. Rudi Schütz, Eva Huber, Elternvertreterin Gabriele Bamberger



v.l.n.r.: Bgm. Rudi Schütz, Sabine Haider, Martha Lechner, Karin Wagner, Gabriele Bamberger

Den beiden neuen Kindergartenpädagoginnen Martha Lechner und Sabine Haider wünscht Bgm. Rudi Schütz alles Gute und viel Freude im Kindergarten Prinzersdorf.



Ferienbetreuung im Kindergarten

Bereits zum zweiten Mal wurde in den Ferien eine Betreuung für Volksschulkinder im Kindergarten Prinzersdorf angeboten. Bgm. Rudi Schütz überzeugte sich persönlich davon, wie gut die Zusammenarbeit zwischen dem Kindergartenpersonal und Frau Silvia Lobinger vom NÖ Familienland funktionierte und wieviel Spaß die Kinder miteinander hatten.

Durch die gut funktionierende Kooperation mit der Gemeinde Hafnerbach wird einerseits die notwendige Mindestkinderanzahl erreicht und andererseits können die Kosten für die Betreuung effizient gehalten werden.

Vor den Vorhang - Regina Dillinger



Regina Dillinger ist verheiratet und hat zwei Kinder. Ihr Sohn Bernd ist 36 Jahre und ihre Tochter Katrin 32 Jahre. Sie ist als Stadtkind in St. Pölten aufgewachsen. Von 1979 bis 1974 besuchte sie die BAKIP als erster Jahrgang in St. Pölten. Erste Eindrücke vom Berufsleben konnte sie zwei Monate lang im Erntekindergarten Mittergrabern bei Hol-labrunn sammeln. Anschließend arbeitete sie bis 1987 im Kindergarten bei den Englischen Fräulein und in der Jahnstraße in St. Pölten. 1987 übersiedelte sie mit ihrem Mann Ernst ins neue Haus in Prinzersdorf und bekam auch eine Anstellung im Kindergarten, wo sie eine 2jährige Montessoriausbildung absolvierte. Als überzeugte Städterin lernte sie sehr rasch die Vorzüge des Landlebens zu schätzen.

In den 43 Jahren ihrer Kindergartenzeit hat sich viel verändert, erzählt Regina Dillinger. In ihrer Anfangszeit war der Tagesablauf im Kindergarten klar und straff strukturiert. Es

gab Wochenthemen, welche umgesetzt werden sollten, Spielangebote und kreative Angebote waren vorgegeben, es wurde nach Vorlagen gebaut und gebastelt, beim Turnen waren die Übungen vorgegeben, gejausnet wurde immer gemeinsam -

dadurch blieb viel weniger Zeit für das freie Spiel. In den 80iger und 90iger Jahren stand die Wissensvermittlung im Vordergrund, heute sind Bewegung und soziales Lernen zum Schwerpunkt geworden. Jetzt wird eine vorbereitete Umgebung geschaffen, die jedem einzelnen Kind ermöglicht frei und selbständig zu werden. Das Material wird so ausgewählt und auf das Kind abgestimmt, dass es nach Einführung durch die Pädagogin zum aktiven Tun herausfordert.

Es ist wichtig geworden, dem Kind mehr Zeit für das freie Spielen zu schenken, um eigenständig kreativ zu werden und sich mit seinen Stärken in die Gemeinschaft einzubringen. Auch dass nun bereits 2 ½ jährige den Kindergarten besuchen, fördert die soziale Entwicklung, da die größeren Rücksicht nehmen lernen und die kleineren durch Beobachten von den größeren Kindern schnell und viel lernen. Jedes Kind hat sein eigenes Tempo, dem-

entsprechend wird versucht dem Kind auch diese Zeit zu geben, beim Jausnen, beim Spielen oder beim Basteln. Auch im Turnsaal werden die Kinder ermutigt durch Bewegungslandschaften selbst aktiv zu werden und ihren natürlichen Bewegungsdrang auszuleben.

Regina blickt zurück, dass gerade diese Veränderung im Kindergartenalltag sich auch positiv auf sie ausgewirkt hatte. Die Zeitqualität hat sich verbessert, sie hat durch die Kinder viel lernen dürfen und sich dadurch auch selbst weiterentwickelt. Viel Freude hatte sie in ihrer Kindergartenzeit, wenn sie die Zufriedenheit der Kinder gespürt hat, das schöne Miteinander, wenn Gemeinschaft gelebt wurde. Frau Dillinger blickt auch dankbar auf das bestens funktionierende Team zurück und erzählt, dass die Wertschätzung des anderen – ob Kind oder Kollegin – gegenüber das gute Team ausgemacht hat. Jeder konnte seine eigenen Stärken einbringen und an weniger sonnigen Tagen wurde man von den anderen getragen. Dafür möchte sie sich ganz besonders bei Birgit Lind, Karin Wagner, Eva Huber, Barbara Heiss, Heidi Lechner, Susi Fuchs, Monika Sommer, Renate Fischer und Conny Langthaler bedanken. Dank gilt aber den früheren Kolleginnen Anneliese Koprax, Rosi Mitterlehner, Maria Kotrnetz, Lisi Eßmeister und Anni Seiberl.



Fotos: Studio Gerald Riedler

Hinten v.l.n.r.: Karin Wagner, Regina Dillinger, Eva Huber, Birgit Lind
Vorne: Barbara Heiss, Susi Fuchs, Heidi Lechner, Monika Sommer

Bürgerstimme:

Was gefällt Ihnen besonders in Prinzersdorf?

Die naturverbundene Lebensqualität und die Hilfsbereitschaft der Menschen.

Was Sie der Gemeinde schon immer sagen wollten?

Danke für das entgegengebrachte Vertrauen und die Offenheit für Integration, bei Herrn Bgm. Fuchs und Bgm. Schütz für die positiven Gespräche und Unterstützung.



Senioren Ausflug der Gemeinde

66 Personen nahmen am diesjährigen Seniorenausflug der Marktgemeinde Prinzersdorf teil. Bei einer Führung durch die NÖ Landesausstellung im Schloss Pöggstall erfuhren die Teilnehmer Interessantes über das Thema „Recht“ und richteten einen Blick auf unsere gesellschaftlichen Spielregeln – auf historische, persönliche und soziale Zusammenhänge. Nach dem Mittagessen im Gasthaus Schreiners in Laimbach führte der Weg nach Schönbach. Franz Höfer, Obmann der Kloster-Schul-Werkstätten erzählte eindrucksvoll über die Entstehung der Werkstätten und des

Handwerksmuseum und informierte über die Geschichte und Kunst des Korbflechtens. Eine Präsentation des Seifensiedens und die Besichtigung der Seifenausstellung begeisterte die Teilnehmer ebenso wie das Gustieren und Shoppen im Klosterladen. Nach einer kleinen Stärkung—einem „Schnapserl“ von der geselligen Busfahrerin Charlotte—machten wir uns auf dem Weg in den Spitzer Graben zum Heurigen, wo der Tag einen gemütlichen Ausklang fand.



Vortrag über Sicherheit

Einladung zum Seniorentreffen
am **Dienstag den 10. Oktober 2017 um 14:30 Uhr**
im Pfarrheim Prinzersdorf
und zum

Präventionsvortrag der Polizei
„SICHER IN DEN BESTEN JAHREN“

Referent: Kontrollinspektor Leopold Schweiger,
Inspektionskommandant der Polizeiinspektion Prinzersdorf



SKN St. Pölten zu Gast beim USC Markersdorf



Insgesamt 45 Sponsorenvertreter und Fanclubmitglieder vom USC Markersdorf kamen zu einem sehr informativen Erfahrungsaustausch mit dem SKN St. Pölten.

Generalmanager Andreas Blumauer und der neue Sportdirektor Markus Schupp gaben sich die Ehre. Bürgermeister Fritz Ofenauer und Vizebürgermeisterin Gerlinde Birgmayr von der Gemeinde Markersdorf-Haindorf und von der Gemeinde Prinzersdorf Gemeinderat Martin Fuchsbauer waren ebenso bei dieser hochkarätigen Runde dabei.

Nach der Begrüßung vom Obmann Helmut Brandstätter

präsentierte Obmann Stv. Thomas Weißhappl den USC Markersdorf samt Organisation, Nachwuchs und Kampfmannschaft. Danach präsentierten die Vertreter vom SKN die Herausforderungen und die Ziele in der Bundesliga. Sportdirektor Markus Schupp war positiv überrascht wie professionell in der 1. Klasse gearbeitet wird, auch die Sportanlage hat die Gäste beeindruckt.

(v.l.n.r.): Obmann-Stv. USCM Thomas Weißhappl, GGR Martin Fuchsbauer, Sponsorbetreuer USCM Johannes Kern, Generalmanager des SKN St. Pölten Andreas Blumauer, Vizebgm. von Markersdorf Gerlinde Birgmayr, Sportdirektor des SKN St. Pölten Markus Schupp, Nachwuchsleiter USCM Franz Hiesberger, Obmann USCM Helmut Brandstätter



Tennisaufschwung in Prinzersdorf



In Prinzersdorf hat sich heuer ein regelrechtes Tennisfieber ausgebreitet. Der Tennisverein konnte seine Mitgliederanzahl um 34,5% steigern, womit er zum größten Verein in Prinzersdorf geworden ist.

Im Sog von Thiem, Ofner und Co haben besonders viele junge Spieler zu dieser Sportart gefunden. Die 28 Neuzugänge haben ein Durchschnittsalter von 28,4 Jahren. Somit wurde der Gesamt-Altersdurchschnitt auf 38,6 Jahren gesenkt. Insgesamt zählt man 78 zahlende Mitglieder.

Warum ist Tennis so beliebt?

Der Tennissport ist für die unterschiedlichsten Bedürfnissen und Zielgruppen geeignet. Der Eine will durch Tennistraining etwas für seine Fitness tun oder hat Spaß am Wettkampfsport, der Nächste schätzt die Gesellschaft und die gemeinsamen Aktivitäten. Tennis eignet sich als Sport für die ganze Familie. Neueste Untersuchungen sprechen von einem „Anti-Aging-Effekt“ bei älteren Spielern.



Warum ist Tennis für Kinder wichtig?

Tennis fördert vielerlei Fähigkeiten. Kinder lernen sowohl als Teamplayer, als auch als Einzelkämpfer agieren zu können. Neben Konzentration und Koordination wird Selbstbeherrschung und der Umgang mit Emotionen gefördert. Die im Tennis üblichen Umgangsformen sind auch im Alltag wertvoll und nützlich.



Neu seit 2017:

Tennis will gelernt sein. Vor allem am Beginn ist richtiges Training wichtig. Daher bieten wir seit heuer Tenniskurse in Form von Einzel- und Gruppentrainings an.

Kontakt:

Tel.: 0664/185 71 91

Roman Hoffmann (Obmann)

Mail: utv-prinzersdorf@sportunion.at

www.utv-prinzersdorf.sportunion.at

Kulturfestival erneut ein Erfolg

LEBENSWERTES PRINZERSDORF
DORFERNEUERUNGSVEREIN

Unter dem Motto „andersrum ist nicht verkehrt“ fand am 23. und 24. Juni das 2. Kulturfestival am Pielachstrand statt.



Der Wettergott war von dieser Veranstaltung ebenso begeistert wie Alexander Goebel, der am 23. Juni das Festival eröffnete. Unter Bäumen, am Wasser aufzutreten, bereitete ihm sichtlich Freude und das zahlreich erschienene Publikum genoss sein Programm an diesem lauen Sommerabend direkt am Pielachstrand.

Der nächste Tag stand ganz unter dem Motto Interkulturalität. Verschiedene Nationen arbeiteten gemeinsam für ein Ziel: Gastgeber zu sein und die Spezialitäten des eigenen Landes den Gästen hier anzubieten. Indische Samosas, afghanische Bolani, spanische Paella, polnischer Bigos, mediterrane Spezialitäten aus der Türkei, ungarisches Gulasch und kroatische Grillspezialitäten ergaben eine wunderbare Vielfalt, abgerundet von österreichischen Schmankerln



der heimischen Wirte, die sich auch in den Dienst der guten Sache stellten. Das gemeinsame Kochen der Wirte mit den Laienköchen war ein sichtbares Zeichen für eine gelungene Kooperation der örtlichen Wirte mit den Vereinen. Der bunte kulinarische Bogen ließ viele Gästeherzen höher schlagen.

Am Nachmittag gab es ein buntes Kinderprogramm und Pferdevorfürungen für die Kleinen. Eine Oldtimerrallye fand statt. Musikalisch ließ die Musikschulband mit mehreren sehr gelungenen Formationen und top interpretierten Stücken aufhorchen.

Den Hauptact des Abends gestaltete die Band Cosa Nostra mit Werner Steueregger und Maria Haas, die für italienisches Flair am Pielachstrand sorgte.

WEIN & LESEN

LEBENSWERTES PRINZERSDORF
DORFERNEUERUNGSVEREIN

LOTTE TOBISCH

**ALTER IST..
NICHTS FÜR
PHANTASIE-
LOSE**

Aufgezeichnet von
Michael Fritthum

17.11.2017

RATHAUS - 19.00 Uhr

Genußbeitrag: € 15,-
für Lesung, Schmankerl, Wein

PRINZERSDORF

BÜCHEREI
PRINZERSDORF

Viele Menschen aus unterschiedlichen Nationen haben mitgeholfen, dieses Fest zu etwas Besonderem werden zu lassen. Der Dorferneuerungsverein bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben sehr herzlich. Die Beteiligung aus der Bevölkerung erfolgte über alle Vereins-, Partei- und Nationalitätengrenzen hinweg - das war eine wesentliche Voraussetzung für die Organisatoren und eine sehr schöne Erfahrung für alle Helfer und Beteiligten.

Das Festival findet auch nächstes Jahr wieder statt, bitte merken Sie sich den Termin für 2018 gleich vor:

Freitag, 22. und Samstag, 23. Juni 2018

*Karten sind im Vorverkauf
ab Anfang Dezember erhältlich!*

Vielleicht das ideale Weihnachtsgeschenk?

VVP Der Verschönerungsverein informiert



Beim 49. Sommernachtsfest des Verschönerungsvereins folgte einem schönen Samstag ein total verregneter Sonntag. Ein besonderen Dank an die Bevölkerung von Prinzersdorf bzw. auch der Umgebung für die tolle Unterstützung. Viele holten sich beim schlechten Wetter das kulinarische Angebot nach Hause, so war das Fest einigermaßen erfolgreich.

Zahlreiche Helfer, wie auch der Bürgermeister an der „Sonntagskassa“, haben wieder zum Gelingen des Festes beigetragen.



Am Samstag Abend war am Pielachstrand vor der Weinbar reger Betrieb.

Lauftreff Prinzersdorf

Treffpunkt:
im Herbst jeden Mittwoch
um 18:00 Uhr
beim VVP Haus an der Pielach

Ansprechperson: Hannes Ambichl



Rund um die sportlichen Aktivitäten zur NÖ Challenge wurde die Idee eines regelmäßigen Lauftreffs geboren. Ein weiteres Ziel ist es, die im Zuge der Überarbeitung des Ortsplanes definierten Laufgruppen in Prinzersdorf allen Läufern bekannt zu machen.

Der Obmann der Dorferneuerung stellt sich dankenswerterweise als Ansprechperson zur Verfügung.

Bei der Streckenwahl bzw. Laufdauer wird die Fitness der Teilnehmer berücksichtigt.

NÖ Challenge

SPORT.LAND. N

Die erste NÖ Challenge ist geschlagen

Insgesamt haben an der Challenge ca. 450 Gemeinden teilgenommen.

4 Monate lang wurde gelaufen, mit dem Rad gefahren, gewandert, spazieren gegangen und vieles mehr. Trotz technischer Probleme haben sich 74 Teilnehmer für Prinzersdorf eingeloggt um „sportliche Minuten“ für den Heimatort zu sammeln.

In der Kategorie bis 2500 Einwohner hat Prinzersdorf den tollen 13. Rang erreicht.

Dabei wurden über 3000 Stunden sportliche Aktivität ausgeübt und im eigenen Interesse für eine nachhaltige Gesundheitsförderung und Vorsorge zur Vitalität beigetragen.

Wir möchten für die begeisterte Teilnahme ein großes Dankeschön aussprechen!

EUROPAMITTELSCHULE PRINZERSDORF

dein Tor zur Welt!



nms.prinzersdorf@noeschule.at,

www.ems-prinzersdorf.at

Aktuelles aus der Europa – Mittelschule - Prinzersdorf

Am Dienstag, dem 4. Juli 2017, verstarb unser ehemaliger Kollege und **Schulleiter OSR Franz Schreiner** überraschend im Alter von 75 Jahren. Generationen von Schülerinnen und Schülern sowie alle Kolleginnen und Kollegen schätzten ihn als kompetenten Pädagogen und Schulleiter. Er galt in unserer Schule in vielen Dingen als großes Vorbild. Sein Engagement, sein freundliches Wesen und sein feiner Humor werden allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft in guter Erinnerung bleiben.



Sophie Karmasin, LR Mag. Barbara Schwarz, LAbg. Doris Schmidl und Bgm. Rudi Schütz Fragen zum Thema Familie.



v.l.n.r: Dir. Karl Mondl, Ökonomierätin Marianne Lembacher, LAbg. Doris Schmidl, Bgm. Rudi Schütz, Familienministerin Dr. Sophie Karmasin, LR Mag. Barbara Schwarz, Irene Bamberger vom NÖ Familienbund, Integrationsbeauftragter Mag. Murat Düzel

Bei der ABCi-Sommerwoche "Join us this Summer!" von 17. bis 21. Juli 2017 hatten Kinder von 8 bis 14 Jahren die Möglichkeit, **eine tolle Englischwoche mit Native Speakers** zu erleben. Die Erfahrungen mit den Betreuern waren sehr positiv und die Schule wird dieses Angebot im nächsten Sommer in einer ähnlichen Organisationsform wieder anbieten.



„Bewegte Schule – Schule die bewegt!“ Unter diesem Arbeitstitel stand die Neugestaltung des ehemaligen Hartplatzes im Innenhof der Europa-Mittelschule Prinzersdorf. Die bestehende Verbauung wurde durch eine zeitgemäße und naturnahe Gestaltung ersetzt. Es wurden Wohlfühlräume in einem geschützten Bereich geschaffen, die auch dem Anspruch der Nachmittagsbetreuung gerecht werden. Am 25. 9. eröffneten LR Barbara Schwarz und Bgm. Rudi Schütz die gelungene Anlage.

Beim Family Speed-Talking am 25.9. stellten sich BM Dr.

Große Freude macht das Projekt Bikebird: Schüler werden dazu angehalten, den Schulweg mit dem Fahrrad zurückzulegen. Die gefahrenen Strecken werden an einem Terminal aufgezeichnet und am Schuljahresende werden die eifrigsten Radfahrer belohnt. Derzeit nehmen 50 Kinder an diesem Projekt teil.

Schulentwicklung – unsere Schule wird ab diesem Schuljahr durchgängig als Neue NÖ Mittelschule geführt. Teamteaching und kleinere Unterrichtgruppen haben die ehemaligen Leistungsgruppen abgelöst. Der Generationenwechsel beim Lehrpersonal hat begonnen. In heurigen Schuljahr sind drei JunglehrerInnen hinzugekommen. Die Schule wird derzeit von 207 Kindern besucht, was bedeutet, dass pro Jahrgang zwischen 65 % und 75% der Volksschulkinder unsere Schule besuchen.

Für Kinder von Zuwandererfamilien werden von schulischer Seite zusätzliche Unterrichtseinheiten für das Erlernen der deutschen Unterrichtssprache angeboten. Ich darf aber auch den ehrenamtlichen Einsatz von Frau Hedwig Pasteiner erwähnen: Sie übt mit den Kindern an vier Tagen pro Woche die deutsche Sprache. Mit diesen Bemühungen gelingt es, dass alle Kinder am Ende ihrer Pflichtschulzeit einen positiven Schulabschluss schaffen und damit gut auf ihr zukünftiges Leben vorbereitet sind.



Die Musikschule informiert:

Viel Applaus ernteten unsere MusikschülerInnen beim Auftritt im Zuge des Kulturfestivals am 24. Juni.

Mehrere Formationen ließen mit top interpretierten Stücken aufhorchen. Es war eine Freude diese jungen Menschen mit so viel Hingabe und Engagement musizieren und singen zu sehen und ein Hörerlebnis erster Klasse obendrein.



Im Schuljahr 2017/18 darf die Musikschule wieder mit ihrer "Stamm-Mannschaft" antreten, das heißt:

Gesang klassisch und Musical:

Barbara Zidar-Willinger ist aus der Babypause zurück und darf gleich einige vorangemeldete Schüler und Schülerinnen begrüßen.

Gesang Pop/Rock/Jazz:

Eva Wannerer startet nach der Karenz mit einem tollen Chorprojekt für Jugendliche und Erwachsene ins neue Schuljahr.

Musikwerkstatt:

Unser Angebot für die Jüngsten von 2-4 Jahren (gemeinsam mit einem Elternteil) betreut seit heuer Irene Damböck, welche zusätzlich eine Musical-Ausbildung absolviert hat. Ihr eilt der gute Ruf voraus, aufgrund jahrelanger Erfahrung in der Musikschule im Gölsental.

Zither:

Dieses Fach unterrichtet Christiane Gesierich, die sich jedoch im September in die Babypause verabschiedet hat. Alles Gute auf diesem Weg für Christiane! Für Zither konnten wir eine absolute Expertin - Angelika Derkits - ins Team holen.

Die anderen Fächer von Christiane werden von unseren eigenen Kollegen unterrichtet:

Lukas Reckenzain, ausgebildeter Jazzsaxophonist, Profimusiker und Musikschuldirektor unterrichtet Christianes Saxophonschüler, Lukas Laueremann, international gefeierter Cellist und Gitarrist übernimmt die Gitarren-Kids .

Sämtliche Ergänzungsfächer sind wie jedes Jahr kostenlos zu besuchen, bitte nutzen Sie die Möglichkeiten.

Wir bieten zusätzlich zum Unterricht gratis an:

Musikkunde, einen Kinderchor, Volksmusik-Ensemble, Musikschul-Orchester, gemischte Bands für die Kleineren (MusiKids, MusiMakers), Kammermusik, Rock-, Pop-, Jazzbands, Recording, einen Jugend- und Erwachsenenchor

Ein schönes, erfahrungsreiches Schuljahr wünscht

Siegi Binder, Musikschulleiter

Einladung zum Vortrag

HEILKRÄUTER FÜR LEIB UND SEELE



Inhalt:

Kräuter sind ein ganz großes Geschenk des Himmels. Sie sind uns aber nicht zufällig in den Schoß oder besser gesagt vor die Füße gefallen. In ihrem ganzen Wesen und in ihrer Wirkkraft signalisieren sie uns die Sympathie des Schöpfers, der den Menschen unsere geheimnisvolle Welt geschenkt hat. Um zu Heilkräutern und zu anderen Pflanzen einen unkonventionellen Zugang zu bekommen, bietet der Geraser Chorherr im Zuge des Vortrages allen Besuchern seine Überlegungen und Erkenntnisse an. Davon können sowohl der Leib als auch die Seele profitieren.

Vortragender: **Kräuterpfarrer Benedikt Felsinger O.Praem.**

Ort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes
Prinzersdorf

Datum: 14. November 2017 um 19 Uhr

Eintritt: € 5,—



Die Prinzersdorfer Blaulichtorganisationen sorgen tagtäglich für unsere Sicherheit.



Tag der Sicherheit 25 Jahre Kommunalzentrum Prinzersdorf am Samstag, dem 4. November 2017

ab 14 Uhr Rahmenprogramm
um 17 Uhr Festakt im Feuerwehrhaus - 25 Jahre Kommunalzentrum

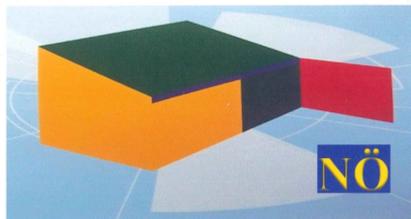
Ab 14 Uhr präsentieren Feuerwehr, Polizei und Rettung ihre Leistungsvielfalt:

- **Blutspendeaktion**
- organisationsübergreifende **Einsatzschauübung**
- Vorstellung der technischen Einsatz Einheit der Polizei (Fahrzeuge, Motorräder, Laser, Alkomat, ...)
- Besichtigung des sanierten Feuerwehrhauses
- Das gesamte Programm wird auch für Kinder in spielerischer Form interessant gestaltet sein.



Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, wir freuen uns auf Ihren Besuch!



EINLADUNG

Tage der offenen Ateliers in Prinzersdorf

Sa. 14.10.2017

von 14.00 bis 18.00 Uhr

So. 15.10.2017 von 10.00 bis 12.00 u. 14.00 bis 18.00 Uhr

Lois-Drechslerreck

Alois Hofer
Siedlungsstraße 15
3385 Prinzersdorf
www.lois-drechslerreck.at
hofer@lois-drechslerreck.at



Atelier

List Leonhard
Holzskulpturen
Schillerstr. 24
3385 Prinzersdorf

www.holzskulpturen-list.com
list-holzskulpturen@catv-bauer.at



So. 15.10.2017 von 10.00 bis 12.00 u. von 14.00 bis 18.00 Uhr

Atelier

Christina Steinwendtner
Haydngasse 1A
3385 Prinzersdorf
www.christina-steinwendtner.at
atelier@christina-steinwendtner.at



Wir würden uns über ihren (deinen) Besuch freuen.



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I 
BUNDEMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.



Jetzt
Online-Antrag
einreichen!
www.noel.gv.at/sichereswohnen



SICHERES WOHNEN

Jetzt Förderung sichern!

BAUEN +
WOHNEN



IN NIEDERÖSTERREICH





Das Land Niederösterreich unterstützt jetzt Ihre Sicherheit. Mit der Förderung für **Sicherheitseingangstüren und Alarmanlagen.**

Mehr Informationen unter www.noel.gv.at oder bei der **NÖ WOHNBAU-HOTLINE >> 02742/22133.**

Sicherheit ist blau-gelb. Niederösterreich hilft.

In Kooperation mit





Entgeltliche Einschaltung des Landes Niederösterreich

Heizkostenzuschuss 2017/18

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, einen einmaligen HEIZKOSTENZUSCHUSS für die Heizperiode 2017/2018 für soziale Härtefälle zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss des Landes NÖ beträgt € 135,-.

Antragsformular und Richtlinien sind im Internet unter folgenden Adressen abrufbar:
www.noel.gv.at/heizkostenzuschuss oder auf
www.prinzersdorf.at unter Bürgerservice -> Formulare

Der Antrag kann **bis spätestens 30. März 2018** samt den erforderlichen Nachweisen bei der Gemeinde gestellt werden.

Telefonische Auskünfte über den Heizkostenzuschuss erhalten Sie beim Bürgerservice-Telefon des Landes NÖ: Tel. 02742 / 9005-9005

An das
Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Allgemeine Förderung
und Stiftungsverwaltung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

NÖ Heizkostenzuschuss

AntragstellerIn			
Name	Familienname	vorgestellter Titel	
	Vorname	nachgestellter Titel	
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich		
Geburtsdatum		Staatsbürgerschaft	
Hauptwohnsitz	Ort	PLZ	
	Strasse	Hausnr./Höfeger/Tor	
Monatl. Bruttoeinkommen	€	Telefonnummer	
E-Mail			

IBAN	KontoinhaberIn	
Postanweisung gewünscht? <small>(Achtung, bei einer Postanweisung fallen zusätzliche Kosten an!)</small>		
JA / NEIN		

Folgende Familienmitglieder leben am selben Wohnsitz			
Familien- und Vorname	Geburtsdatum	Staatsbürgerschaft	Monatl. Bruttoeinkommen
			€
			€
			€
			€
			€
			€
			€

Einwilligung
Ich erkläre ausdrücklich, dass:

- ich die **Funktion NÖ Heizkostenzuschuss (FZA-A-1003-0004-2014)** gelesen und mir Kenntnis genommen habe und dass der von mir gestellte Antrag die dort genannten Voraussetzungen erfüllt;
- ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und ich sie durch geeignete Unterlagen belegen kann. Mir ist bekannt, dass die Förderung im Fall vorliegender Angaben zurückgezahlt ist und dass vorwärtlich vorliegende Angaben eine strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen können;
- ich damit einverstanden bin, dass die Förderberechtigung durch Einsicht in meine Unterlagen sowie durch Erhebungen geprüft werden kann;
- ich mir Kenntnis nehme, dass die von mir im Antrag bekanntgegebenen Daten sowie Bevölkerungsdaten, Höhe und Zweck der Förderung vom Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Allgemeine Förderung und Stiftungsverwaltung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten zum Zweck der Förderberücksichtigung, Kontrolle und Einhalten der Förderung elektronisch verarbeitet werden und zur Rückschauhaftigkeit gegenüber den gesetzlichen Kontrollorganen und anderen Förderern in öffentlichen Stellen offengelegt sowie statistisch ausgewertet werden können.

Wichtig!
Bei der Beantragung ist die E-Card vorzulegen.

Datum/Ort	Unterschrift AntragstellerIn
-----------	------------------------------



Karatekurse

Möchten Sie den Karatesport kennenlernen? Dann machen Sie einfach bei unserem Erwachsenen **Anfängerkurs** ab Donnerstag, 14. September 2017 mit! Training ist jeden Donnerstag von 19.15 bis 20.15 Uhr im Karate Dojo Prinzersdorf in der Linzerstrasse 21 (Eingang links bei Blumen Maria) - **Einstieg jederzeit möglich!** Anfängerkurs für Kinder und Jugendliche ab 7 Jahre gibt es natürlich auch wieder!

Trainer Martin Dajc, Instruktor und Träger des 6. DAN Schwarzgurt und Vereinsobfrau Karina Schmalek-Gansch freuen sich auf Euch!



Gesundheitssport Karate:

Dass Karate im Erwachsenenalter körperlich fit hält und gleichzeitig optimales Gehirnjogging ist, belegen bereits viele Untersuchungen der Sportwissenschaft und darum ist Karate auch von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als Gesundheitssport anerkannt. Karate ist ein Jungbrunnen - auch für ältere Menschen!

SU Karate-Do Markersdorf

E-Mail: karina@schmalek.at

Tel.: 0664/3831945

Weitere Infos auf:

www.karate-do-markersdorf-haindorf.at



Pump & Move	Montag 18.09. – 20.11.2017	
(10er Block)	08.01. – 18.03.2018	18:30 – 19:20 Uhr
Intensives „Warm up“ mit Musik und Ganzkörperworkout		
Power Fitness	Montag 18.09.2017 – 14.5.2018	19:30 – 20:30 Uhr
Herz/Kreislauftraining, Bauch-Beine-Po, Workoutmix aus Aerobic, Bodystyling, ...		
Step Aerobic	Montag 13.11.17 / 08.01.18 / 26.02.18 / 07.05.18	19:30 – 20:30 Uhr
Smovey Training	Mittwoch 22.11.17 und 04.04.18	19:00 – 20:00 Uhr

Informationen über weitere Angebote sowie Mitgliedsbeiträge erhalten Sie bei nebenstehenden Kontaktpersonen.

Jede(r) ist herzlich willkommen – Einstieg jederzeit möglich!

Die Einheiten finden im Turnsaal der Volksschule Haunoldstein statt!

Kontaktdaten:

Tel. 0680/2372797 (Leopold Strohmeier)

Tel. 0676/6556182 (Alexandra Kummer)

Tel. 0680/3054707 (Daniela Rucker – Kinderturnen)

<http://haunoldstein.sportunion.at>

Musik belebt die Sinne - Pfarrheim Prinzersdorf

3. Oktober
7. November
5. Dezember

} mit Reinhard König
von 14:30 - 15:30 Uhr



VERANSTALTUNGSKALENDER

Oktober

3.10.	14:30 Uhr	Musik belebt die Sinne , Pfarrheim
6.10.		Pensionistenverband , Heurigenbesuch
6.-8.10.	9-17 Uhr	Flohmarkt
10.10.	14:30 Uhr	Pfarre , Seniorennachmittag mit Vortrag "Sicherheit in den besten Jahren"
13.10.	ab 15 Uhr	Pensionistenverband , Kurzwanderung
14./15.10.		Tage der offenen Ateliers, Prinzersdorfer Künstler
21.10.		Pensionistenverband , Kegel- und Spielenachmittag in Obergrafendorf
26.10.	13 Uhr	Union Tennis Verein , Saisonabschluss mit Turnier
31.10.		Raiffeisenbank Weltspartag

November

1.-5.11.	9-17 Uhr	Flohmarkt
1.11.		Ehrung beim Kriegerdenkmal
1.11.		GH Kern , Wildessen
4.11.	ab 14 Uhr	Tag der Sicherheit - 25 Jahre Kommunalzentrum
5.-19.11.		GH Wegl , Martiniganslessen
5.11.		GH Kern , Wildessen
6.11.	9 Uhr	Pensionistenverband , Kaffeeplauscherl im GH Wegl
7.11.	14:30 Uhr	Musik belebt die Sinne , Pfarrheim
10.11.	15 Uhr	Pensionistenverband , Leopoldifeier, GH Zauner
11.11.		ÖVP Faschingeröffnung , Führung "Sittliches und Unsittliches im alten Wien"
12.11.		GH Kern , Wild- und Ganslessen
14.11.	14:30 Uhr	Pfarre , Seniorennachmittag
14.11.	19 Uhr	Gesunde Gemeinde , Vortrag "Heilkräuter für Leib und Seele"
17.11.	19:00 Uhr	Dorferneuerungsverein und Bücherei , Lesung mit Wein und Schmankerl
18.11.		Pensionistenverband , Kegel- und Spielenachmittag in Obergrafendorf
19.11.		Pfarre , Pfarrkaffee
24.11.	15 Uhr	Pensionistenverband , Mitgliederversammlung GH Rausch
30.11.	9 Uhr	Pfarre , Missionskerzen verzieren - Adventkranz binden

Dezember

1.-3.12.	9-17 Uhr	Flohmarkt
2./3.12.		VVP Adventmarkt mit Konzert
2.12.	19 Uhr	Pielachtaler , Konzert in der Volksschule Markersdorf
4.12.	9 Uhr	Pensionistenverband , Kaffeeplauscherl im GH Wegl
5.12.	14:30 Uhr	Musik belebt die Sinne , Pfarrheim
8.12.		Pfarre , Verkauf der Missionskerzen
15.12.	15 Uhr	Pensionistenverband , Weihnachtsfeier GH Kleemann
16.12.		Pensionistenverband , Kegel- und Spielenachmittag in Obergrafendorf
17.12.		Pfarre Senioren-Adventfeier
31.12.	15-20 Uhr	Feuerwehr 6 . Brückenparty, Pielachstrand
31.12.	ab 18 Uhr	GH Wegl Silvesterbuffet + Musik